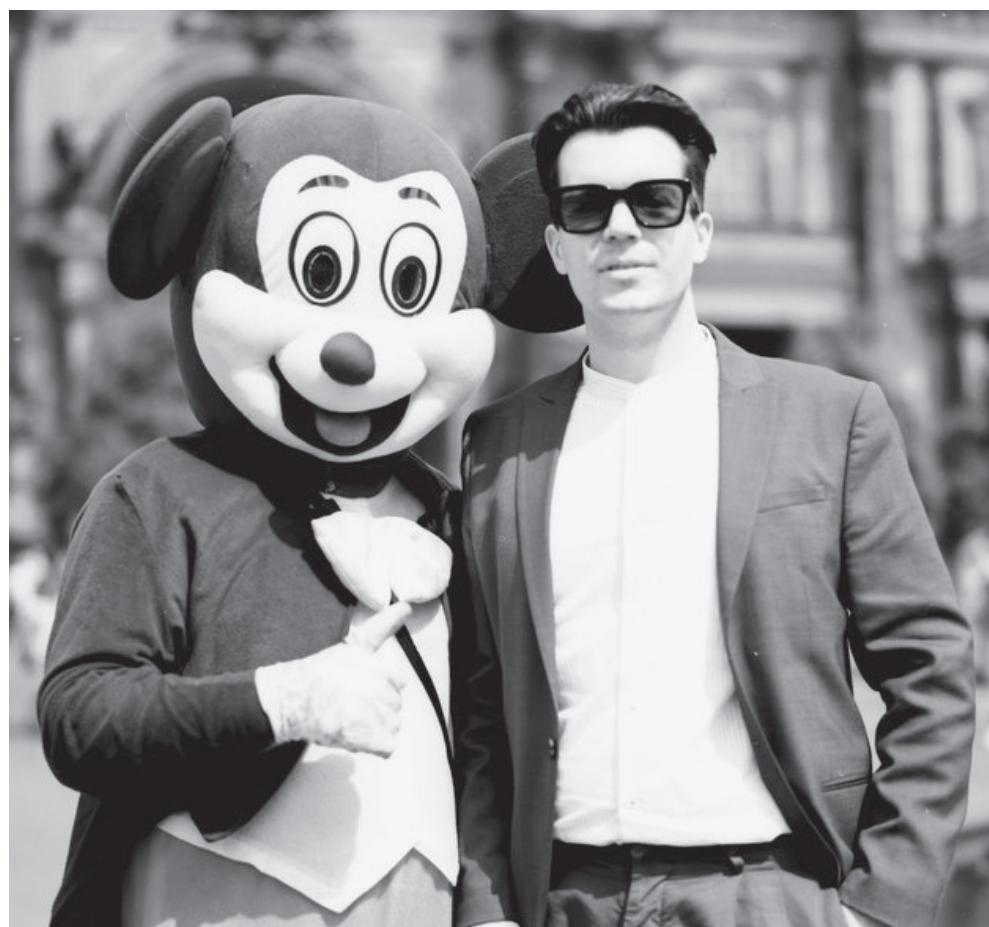
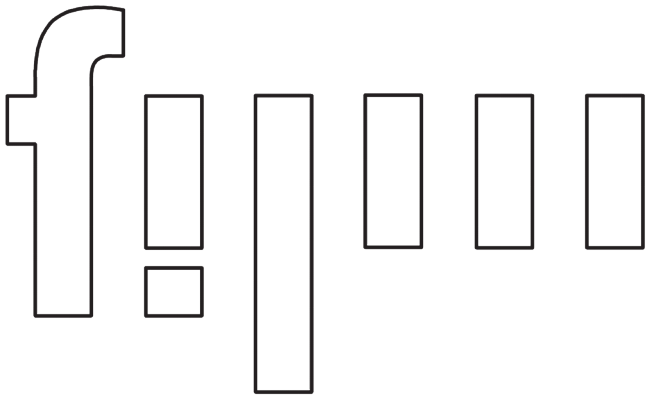


09  
10



**KONZERTE: SO SNER KREIDLER  
JEAN-LUC NAOMI KLAUS LET'S  
DOC FILMTAG MASTERCLASSES:  
GESA MARTEN WOLFGANG M.  
SCHMITT HEINZ EMIGHOLZ  
TRICKFILM FESTIVAL  
SONOTOPIEN: OLAF KARNIK**



09  
10

Im Herbst eröffnen wir unser Programm mit einem Konzert von So Sner, gefolgt von Kreidler, Jean-Luc, Naomie Klaus und Sebastian Welicki. Drei Masterclasses richten sich an die Produzent:innen von Film- und Medienkunst. Wir führen außerdem die Reihe Sonotopien weiter, diesmal mit einem Vortrag von Olaf Karnik zu den Soundtracks der Giallo-Filme, und beherbergen wieder das Trickfilm Festival Düsseldorf. Zum ersten Mal nehmen wir dieses Jahr am bundesweiten Dokumentarfilmtag Let's Doc teil und zeigen *Eine deutsche Partei*, zu dem wir die Editorin des Films, Gesa Marten, eingeladen haben.

## SEPTEMBER 2022

### KONZERT

DO. 01.09 ▷ 21 UHR  
**SO SNER**

Eintritt 12,-

Gemeinsam bilden Stefan Schneider und Susanna Gartmayer das Projekt So Sner. Ihr Sound ist gleichermaßen zugänglich und experimentell mit Wurzeln im Großbritannien der frühen 80er Jahre: einer Ära, in der Soul, Synthesizer, Jazz, Industrial, Avantgarde und Polyrythmik mit Hilfe von Intellektualismus und Punk-Attitüde so verschmolzen wurden, dass vielfältige Skizzen möglicher Musik entstanden, die heute erst eingefärbt werden. Wie So Sner - vom ersten Stomp bis zum letzten Drop. (Olaf Karnik, Köln)

### MASTERCLASS LET'S DOC

SA. 17.09. ▷ 11 – 18 UHR  
**GESA MARTEN**

Seit 1991 arbeitet Gesa Marten freiberuflich als Filmeditorin und Dramaturgin und hat seitdem an über 60 Kinofilmen mitgewirkt. Ihr Interessenschwerpunkt liegt auf der Montage formatfreier Dokumentarfilme und Dokumentarserien. Seit 2014 ist sie Professorin für Künstlerische Montage / Spiel- und Dokumentarfilm an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. Sie ist u.a. Mitglied der Europäischen Filmakademie und der Academy of Motion Picture Arts and Science L.A. Die Teilnahme erfolgt nach Anmeldung an [wagner@filmwerkstatt-duesseldorf.de](mailto:wagner@filmwerkstatt-duesseldorf.de) und ist kostenfrei.



SA. 17.09. ▷ 20 UHR  
**EINE DEUTSCHE PARTEI**

GAST: Gesa Marten

D 2022 | 110 Min. | R: Simon Brückner

Simon Brückners exklusiver Zugang führt in den Maschinenraum der AfD und lässt ein frappierendes Gesamtbild entstehen, zusammengesetzt aus unkommentierten, genau beobachteten Einzelszenen. Direct Cinema im Kommunikationsraum einer Organisation, deren radikale Flügelkandidaten gegen vermeintlich Moderate kämpfen und ein Dokument, das das Urteil dem Zuschauer überlässt. Im Anschluss Q&A mit der Editorin Gesa Marten.

### SCREENING

FR. 23.09. ▷ 17 – 01 UHR  
**TRICKFILM FESTIVAL**

Von klassisch gezeichnet und animierten Kurzfilmen bis hin zu abstrakten computergenerierten Videoarbeiten präsentiert das Trickfilm Festival Düsseldorf ein breites Spektrum von Stilen, Techniken, internationalen Positionen und Geschichten, welche die Vielfalt der zeitgenössischen Animationskunst abbilden.

### MUSIK

**CALLSHOP RADIO**

Zum Festival-Auftakt werden am Freitag in der Filmwerkstatt diverse freie Animationen und Videoarbeiten gezeigt. Eine sich wiederholende Auswahl von animierten Musikvideos wird im Keller vorgeführt. Im Außenbereich gibt es Musik von Callshop Radio und Kaltgetränke. Das weitere Programm am Samstag umfasst Workshops für alle Altersgruppen sowie das freie Ausprobieren von Zeichentablets, Screenings von diversen Kurzfilmen und den Einsendungen des Open-Calls sowie einen Vortrag. All dies im Wacom Experience Center. Das Festival schließt am Sonntag mit einer Abendvorstellung. Nähere Informationen unter [www.trickfilmfestival.de](http://www.trickfilmfestival.de).

Eintritt frei



DO. 29.09 ▷ 20 UHR  
**DIE LETZTE STADT**

GAST: Heinz Emigholz

D 2020 | 100 Min. | R: Heinz Emigholz mit John Erdman, Jonathan Perel, Young Sun Han

Ein Archäologe und ein Waffendesigner treffen sich in der Negev-Wüste und beginnen ein Gespräch über Liebe und Krieg, das sie in der israelischen Stadt Be'er Sheva fortsetzen. Dann beginnt der Film einen Reigen, der durch die Städte Athen, Berlin, Hongkong und São Paulo führt und in Dialogform von Kriegsschuld und Kosmologien spricht. Die Architektur dient als dritter Partner im Gespräch der Protagonist:innen und komplettiert ihre philosophische und metaphysische Reise. Im Anschluss Q&A mit Heinz Emigholz.

### MASTERCLASS

FR. 30.09. ▷ 11 – 18 UHR  
**HEINZ EMIGHOLZ**

Eintritt frei

Seit den 70ern lotet Emigholz die Erfahrung von Film, Zeit und Raum aus, erforscht die Textur von Erinnerung und Bewusstsein und ist so zu einem wichtigen Vorreiter des experimentellen Architektur- und Erzählfilm geworden. Emigholz wird vormittags seine eigene Arbeit vorstellen. Am Nachmittag sind Filmemacher:innen eingeladen, ihre Arbeiten zu präsentieren und besprechen zu lassen. Die Teilnahme erfolgt nach Anmeldung mit einem Sichtungslink an [wagner@filmwerkstatt-duesseldorf.de](mailto:wagner@filmwerkstatt-duesseldorf.de) und ist kostenfrei.

### KONZERT

FR. 30.09. ▷ 21 UHR  
**KREIDLER**

Eintritt 12,-

Kreidler, „Düsseldorf's 2nd most famous band“ (Boomkat), 1994 eben hier gegründet, dann in die Welt gezogen und mittlerweile zwischen Berlin und Düsseldorf aufgeteilt. Neben regelmäßigen Konzerten wurden in D. alle Kreidler-Alben mindestens teilproduziert; auch das aktuelle *Spells and Daubs* (2022). Ihre Musik changiert zwischen rheinischem Kraut (Kraftwerk, NEU!, Atatak), britischem Postpunk und internationaler Polyrythmik. Nach ihrem 25jährigen Jubiläum 2019 wieder zurück in der Filmwerkstatt.

## OKTOBER 2022

### SONOTOPIEN

DO. 13.10. ▷ 20 UHR  
**OLAF KARNIK:  
GIALLO SOUNDTRACKS**

Vortrag von Olaf Karnik mit anschließendem Screening: Angst, Mord und unheimliche Atmosphären wurden um 1970 in Italien nicht nur von Dissonanzen und Jazz- oder Rock-Manierismen begleitet, sondern vor allem mit ätherisch-wortlosen Kantaten, Minimal Music-Imitationen am Synthesizer sowie Sound-Effekten und Spielweisen, die der Improvisation und Neuen Musik entlehnt waren. Die entscheidenden Impulse für die Soundtracks des italienischen Giallo-Films gab Maestro Ennio Morricone, der auch die Filmmusik für die ersten drei Gialli von Dario Argento, dem Großmeister des Genres, komponierte.



**L'UCCELLO DALLE PIUME DI CRISTALLO**

I/D 1970 | 96 Min. | R: Dario Argento mit Tony Musante, Suzy Kendall, Mario Adorf

Über den Film: Ein amerikanischer Schriftsteller wird Zeuge eines Überfalls in einer Kunstgalerie. Dabei gerät er selbst in eine Falle und ist gezwungen, an der Aufklärung des Falles mitzuarbeiten – umso mehr, als weitere Morde geschehen. Mit der erstklassig fotografierten Bryan-Edgar-Wallace-Verfilmung schuf Argento ein erstes Meisterwerk des italienischen Giallo. In Kooperation mit Sonische Interferenzen e.V.



DO. 20.10. ▷ 20 UHR  
**THIS RAIN WILL NEVER STOP**

UKR/LVA/DE/QAT 2022 | 104 Min. | R: Alina Gorlova

Der 20-jährige Andriy Suleyman wurde als Sohn eines kurdischen Vaters und einer ukrainischen Mutter in Syrien geboren. Im Jahr 2012, als Andriy in der 9. Klasse war, floh seine Familie vor dem Bürgerkrieg in Syrien nach Lys-sytschansk, die Heimat seiner Mutter, wo der Krieg die Familie wieder einholt. Konfrontiert mit der Realität des anhaltenden Leidens, beschließt Andriy sich als Freiwilliger beim Roten Kreuz zu melden. Im Anschluss spricht Anastasija Levchuk mit der Regisseurin Alina Gorlova via Zoom.

### MASTERCLASS

MI. 26.10. ▷ 11 – 18 UHR  
**WOLFGANG M. SCHMITT**

Eintritt frei

Wolfgang M. Schmitt ist Filmkritiker, Podcaster und YouTuber. Seit 2011 betreibt er den ideologiekritischen YouTube-Kanal *Die Filmanalyse* und hat mit Ole Nymoen *Influencer. Die Ideologie der Werbekörper* im Suhrkamp-Verlag veröffentlicht. Er wird über die Distribution von Film im Hinblick auf die Potenziale des Internets jenseits der etablierten Gatekeeper sprechen und vier Projekte aus dem Filmab der Filmwerkstatt diskutieren. Anmeldungen an [scheibel@filmwerkstatt-duesseldorf.de](mailto:scheibel@filmwerkstatt-duesseldorf.de).

### KONZERT

FR. 28.10. ▷ 21 UHR  
**JEAN-LUC, NAOMIE KLAUS,  
SEBASTIAN WELICKI**

Eintritt 10,-

Luc Bersier, Low Bat, Leonard Prochazka und Ariel Garcia stammen aus verschiedenen Orten Westeuropas. Ihr Zusammenspiel erzählt eine Geschichte von Kreativität, klanglicher Freiheit und vor allem von Verspieltheit – erste Musik, die aber auch nicht zu ernst ist. Ihr Projekt hat sich zu einer sehr originellen Mischung aus kosmischer Musik entwickelt, mit Instrumenten aus der Neofolk-Krautrock-Domäne und Gesangsexperimenten im französischen Chanson-Territorium. Das Ergebnis ist eine aufregende Minimal-Wave-Synthie-Punk-Orgie.

Naomie Klaus ist eine französische Musikproduzentin und Sängerin, die in Brüssel lebt. Ihre Musik baut sie in Form von Geschichten und Mikrosequenzen auf, in denen sie mit ihrer Stimme verschiedene Charaktere verkörpert. Damit evoziert sie ein jenseitiges Märchen für Erwachsene, in dem die Prinzessinnen, denen man begegnet, hysterische, bewaffnete und schlecht gekleidete Nymphomaninnen sind.

Sebastian Welicki spielt ein improvisiertes Solo-Gitarrenstück.



Kulturamt  
Landeshauptstadt Düsseldorf

**SIGMA**  
www.sigma-av.tv

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

